

Tischtennis
**Trauer um
Manfred Schröder**

■ **Löhne (nw).** Die TTSG Löhne-Schweicheln und viele Tischtennispieler aus dem Kreis trauern um Manfred Schröder, der im Alter von 81 Jahren verstarb.

Schröder, ehemaliger Westdeutscher Meister der Altersklasse U 75 im Einzel, ging auch mit über 80 Jahren in Mannschaften der TTSG Löhne-Schweicheln bis zuletzt auf Punktejagd. In der 3. Mannschaft der TTSG bestritt der Verstorbene bis Dezember vergangenen Jahres in regelmäßigen Abständen Meisterschaftsspiele gegen andere Vereine. Zu seinem 80. Geburtstag hatten die Vereinskollegen ihn nun zum Ehrenmitglied ernannt und mit einem kleinen Geschenk überrascht. Der gebürtige Bielefelder trat nach einem Umzug nach Herford dem SC Herford bei und spielte einige Jahre sogar in der Landesliga. Seine größten Erfolge verbuchte Schröder, als er 2006 Deutscher Meister im Einzel und Deutscher Vizemeister im Doppel wurde. Ein Jahr später wurde er sogar Europameister im Doppel der über 70-Jährigen.



Verstorben: Manfred Schröder.
FOTO: HÖLTKEMEIER

Nachwuchsfußball
**Kreisauswahlen
sind unterwegs**

■ **Kreis Herford (nw).** Die Spielerinnen der Herforder U-12- und U-14-Mädchenfußball-Kreisauswahl fahren am Samstag und Sonntag zum Hallenfußball-Sichtungsturnier nach Beckum.

Die U-12-Auswahl von Trainer Alexander Herzig bekommt es in den Sporthallen des Berufskollegs in Beckum mit den Teams aus den Kreisen Bochum, Gütersloh, Unna/Hamm, Soest und Siegen/Wittgenstein zu tun. Jedes Spiel in der Gruppe A läuft über zehn Minuten. 23 Kreise entsenden ihre Teams zum großen Sichtungswettbewerb. Nur die Gruppenersten qualifizieren sich für das Halbfinale. „Wir wollen uns so gut wie möglich präsentieren“, sagt Herzig.

Am Sonntag sind 22 Mannschaften in den beiden Hallen aktiv. Die Herforder U-14-Auswahl von Trainer Marcel Junkereit spielt in der Gruppe B über jeweils zehn Minuten gegen Beckum, Paderborn, Hagen, Bochum und Bielefeld. Hier hat Spielleiter Dieter Krümpelmann ein Viertelfinale angesetzt, so dass die Ersten- und Zweiten der Gruppe in die K.O.-Phase einziehen. „Wir fahren nach Beckum, um einige Spiele zu gewinnen. Aber wichtiger ist es, wie sich die Mannschaft präsentiert“, so Junkereit.

„Wir wollen überzeugend und mutig auftreten und hoffen auf gute Ergebnisse. Wir freuen uns aber auch, wenn wir Einladungen für die Westfalenauswahl mitnehmen können“, sagt Koordinatorin Yvonne Gottschlich.

Medaillenregen zum Jahresauftakt

Schwimmen: Aktive der TG Ennigloh erreichen beim Neujahrsmeeing in der Bänder Welle 90 Plätze auf dem Treppchen. Im Herbst gibt im Jahr des 130-jährigen Bestehens der TGE einen Wettkampf unter dem Motto „90 Jahre Schwimmabteilung“

Von Thorsten Mailänder

■ **Bünde.** Die 29. Auflage des Neujahrsmeeings der Schwimmabteilung der TG Ennigloh brachte den erhofften Erfolg. „Besser geht es einfach nicht. Ob im Wasser oder hinter den Kulissen der Veranstaltung, es lief alles wie am Schnürchen“, freute sich Torsten Ransiek von der TGE.

Schon im letzten Jahr hatten die Verantwortlichen nach der Neuorganisation innerhalb der Schwimmabteilung das Neujahrsmeeing verschlankt. „Wir wollten von zwei vollen Wettkampftagen weg kommen“, sagte Abteilungsleiter Dirk Sieker. Dieses Konzept ging voll auf, da auch in diesem Jahr zwölf Vereine wiederum mit knapp 670 Starts dabei waren.

Trotz einer Konkurrenzveranstaltung in Ahlen blieben die Meldezahlen zur Freude von Sieker konstant. Er konnte sich auf seine Trainer, Helfer und Kampfrichter der Schwimmabteilung wieder voll verlassen. „Es lief rund und ohne Stress. Es herrschte eine tolle Atmosphäre in der Bänder Welle“, sagte Sieker.

Die teilnehmenden Vereine lobten die Organisatoren der TG Ennigloh. Der SV Bad Lippspringe war als einziger Verein an allen bisherigen 29 Auflagen der Neujahrsmeeings dabei. Die Schwimmer der TG Ennigloh zeigten im Sportbecken der Bänder Hallenbads Top-Leistungen. Die Bilanz der TGE-Schwimmer lautete 41 Gold-, 28 Silber- und 21 Bronzemedailien. „Auf den Kopf genau 90 Medaillen haben unsere Ennigloher Schwimmer aus der Bänder Welle gefischt“, sagte Torsten Ransiek stolz. In der Mannschaftswertung bedeuteten diese Ergebnisse für die TGE den ersten Platz mit 1.296 Punkten vor dem SC Steinhagen mit 1.194 Punkten und den Drittplatzierten SC Aquarius Löhne mit 592 Punkten.

Überzeugend war insbesondere der Auftritt des TGE-Nachwuchses. Im Jahrgang 2007 durften erstmals Maja Szafarczyk, Hanna Hildebrand und Yuhan Elaine Wang an den Start gehen. Maja Szafarczyk räumte gleich drei Goldmedaillen ab. Hanna Hildebrand mit einmal Silber und Yuhan Elaine Wang mit zweimal Silber waren ebenfalls stark unterwegs. Im Jahrgang 2008 nutzten Lareen Kübler, Mikkeline Lech, Lea Weber und Tom Gieselmann den Heimvorteil, um Medaillen für ihren Verein zu holen.



Der starke Ennigloher Nachwuchs: Trainerin Angelique Kübler (hinten v. l.) freute sich mit Mikkeline Lech, Maja Szafarczyk, Lareen Kübler, Caroline Resch und Maren Beckhoff sowie Chantal Bergen (vorne v. l.), Christian Klees, Pia Fieseler, Pauline Ronsiek, Yuhan Elaine Wang und Lea Weber.
FOTOS: THORSTEN MAILÄNDER

brand und Yuhan Elaine Wang an den Start gehen. Maja Szafarczyk räumte gleich drei Goldmedaillen ab. Hanna Hildebrand mit einmal Silber und Yuhan Elaine Wang mit zweimal Silber waren ebenfalls stark unterwegs. Im Jahrgang 2008 nutzten Lareen Kübler, Mikkeline Lech, Lea Weber und Tom Gieselmann den Heimvorteil, um Medaillen für ihren Verein zu holen.

»Nach einer kleinen
Durststrecke ist ein
echter Aufwärtstrend
zu erkennen«

Pia Fieseler und Leonora Perthes waren im Jahrgang 2007 die herausragenden Akteure der TG Ennigloh. Bei den Jungen im Jahrgang 2007 waren Nevio Joel Musicale, Christian Klees, Nils Gerland,

Ben Gutknecht und Lukas Lange die erfolgreichen Medaillenjäger der TGE.

„Chantal Bergen hatte einen Sahnetag erwischt und holte sich gleich mehrfach

Goldmedaillen“, berichtete Torsten Ransiek. Ömer Gözlükaya und Maren Beckhoff waren ebenfalls in guter Form und konnten Medaillen mit nach Hause nehmen. Erfreulich war im Jahrgang 2005 das Abschneiden von Maurice Thiel, der erstmals an einem Wettkampf teilnahm und gleich zweimal Bronze einstreichen konnte. Die etablierten Schwimmer Carolin Resch, Pauline Ronsiek und Kilian Kohl überzeugten mit starken Zeiten und Platzierungen. Alle drei wurden in den Siegerlisten geführt.

Aus dem Jahrgang 2004 war Lea Fieseler ebenfalls in Topform und gab ihrer Konkurrenz gleich dreimal das Nachsehen. Nicolas Szafarczyk bewies ebenfalls eine sehr gute Frühform und verwies seine Konkurrenz auf die Plätze. Finn Diestelhorst, Ibrahim Gözlükaya und Max Hölscher trugen sich mehrfach in die



Siegerehrung: TGE-Abteilungsleiter Dirk Sieker (l.) und Nils Wehmeyer (2. v. l.) von der Sparkasse Herford gratulieren Bennet Fleer (r.) zum Sieg über 200 Meter Brust. Den zweiten Platz belegte Aron Csonti (2. v. r.) vom SC Steinhagen-Amtshausen.

SG Bünde II verpasst einen Befreiungsschlag

Schach-Verbandsklasse: Elbestädter müssen nach dem 4:4 gegen Brakel/Driburg noch nach unten gucken

■ **Bünde (nw).** Ein Sieg gegen den Tabellennachbarn SF Brakel/Driburg hätte bedeutet, dass die Bänder mit dem Abstieg wahrscheinlich nicht mehr viel zu tun gehabt hätten. Doch fehlte am Ende ein halber Punkt, es kam zu einem leistungsgerechten 4:4.

Beide Teams gingen mit viel Ersatz an den Start. Immerhin hatte Bünde II wieder ein vollständiges Team aufbieten können. Es ging auch nicht schlecht los für die Elbestädter. Luca Schimmel gewann schnell Material, danach war sein Sieg nur noch eine Frage der Zeit. Auch die anderen Spieler begannen nicht schlecht. Lediglich Ersatzspieler Bernd Holtmeier stand als einziger anfänglich unter Druck. Dann jedoch wendete sich das Blatt. Marten Sundermeier sah sich einer gegnerischen Offensive auf seinen König ausgesetzt, fand nicht die beste Verteidigung und gab auf. Christian Darnauer verlor Bauern am Damenflügel, konnte sich aber im Endspiel mit sehr viel Glück in ein Remis retten. Oliver

Lehmann, bei dem die Zeichen zunächst klar auf Sieg gestanden hatten, sah sich mit einer Gegenoffensive konfrontiert, brachte seinen eigenen Angriff auf den König nicht durch und verlor. Die Partei von Hans-Joachim Soll kippte in ein Turmendspiel mit Vorteilen für den Gegner. Lediglich Holtmeier konnte mit einem schönen Gegenangriff das Blatt noch wenden und gewann am Ende souverän.

Nachdem dann Matthias Tiedemann seine Partie gewann und Holger Vogt remiserte, sah es beim Stand von 4:3 doch noch nach einem Bänder Sieg aus. Dazu hätte Soll zumindest Remis spielen müssen. Er schätzte seine Endspielstellung jedoch falsch ein und verlor am Ende mit einem Minusbauern, der nicht aufzuhalten war.

Durch das Remis liegt Bünde II aktuell mit 5:5 Punkten im unteren Mittelfeld der Tabelle und benötigt noch mindestens einen Sieg aus den letzten vier Spielen für den Klassenerhalt.

Grundschule Stiftberg ist Kreismeister



Kreismeister: Die Mannschaft der Herforder Grundschule Stiftberg landete in Lenzinghausen vier sichere Siege.
FOTO: PRIVAT

■ **Kreis Herford (nw).** Das siebte Grundschul-sportfest im Hallenhandball wurde in diesem Jahr unter der Leitung von Florian Schuster, Obmann für Handball im Ausschuss für den Schulsport im Kreis Herford und Sportlehrer am Königin-Mathilde-Gymnasium in Herford, in bewährter Form in der Sporthalle der Grundschule Lenzinghausen durchgeführt. Souveräner Sieger in der erstmals aufgrund der hohen

Beteiligung ausgespielten Endrunde wurde das Team der Grundschule Stiftberg aus Herford mit den betreuenden Sportlehrerinnen Sina Droste und Michaela Hausmann-Stern. Sie setzte sich in der Endrunde mit 7:1 gegen die Grundschule Landsberger Straße und mit 9:1 gegen den Grundschulverbund Mennighüfen/Halstern durch, nachdem es auch in der Vorrunde zwei klare Siege gegeben hatte.

KURZ NOTIERT

Fußball: SC Vlotho spielt 3:3
In einem Freundschaftsspiel kam das Perspektivteam des SV Rödinghausen gegen den Fußball-Landesligisten SC Vlotho zu einem 3:3 (2:2)-Unentschieden. Für die Mannschaft vom Wiehen, die sich aus jeweils fünf Spielern der U 17, U 19 und U 23 zusammensetzte, trafen Jerome Haskamp, Maximilian Schwier und Jan Menne. Weitere Testspielergebnisse: SC Peckeloh – Victoria Clarholz 2:4, VfB Fichte Bielefeld – Arminia Bielefeld U 19 0:1.

Fußball: Versammlung in Holsen
Die Jahreshauptversammlung des VfL Holsen steht am Freitag, 24. Februar, ab 19.16 Uhr im Holser Clubheim an. Nach dem Rückblick auf das Jubiläumsjahr und Berichte der Abteilungsleiter stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

SCHACH

Verbandsklasse A

SG Karpovs Enkel – Brackweder SK II 2,5:5,5
Heeper SK – SK Sieker Bielefeld 3,5:4,5
SG Löhne – KS Lemgo II 3,5:4,5
SF Lieme III – Spvg. Versmold II 2,0:6,0
SG Bünde II – SF Brakel/Driburg 4,0:4,0

1 Brackweder SK II	5	0	0	30,0	9,0	10:	0
2 SK Sieker	5	3	1	22,0	17,0	7:	3
3 Heeper SK	5	3	1	22,0	17,0	7:	3
4 SG Karpovs Enkel	5	2	2	19,5	20,5	6:	4
5 SG Löhne	5	2	2	20,5	19,5	5:	5
6 SG Bünde II	5	2	2	16,0	24,0	5:	5
7 SF Brakel/Driburg	5	1	2	20,0	19,0	4:	6
8 Spvg. Versmold II	5	1	3	18,5	21,5	3:	7
9 KS Lemgo II	5	1	3	17,5	21,5	3:	7
10 SF Lieme III	5	0	5	11,0	28,0	0:	10